

17.04.2008 - 09:30 Uhr

active net: Proaktives Absenzmanagement revolutioniert die betriebliche Gesundheitsförderung

Winterthur (ots) -

Frühzeitig erkennen was im Betrieb punkto Absenzen läuft, kritische Fälle rechtzeitig angehen und so die Absenzkosten senken. active net versteht sich als Frühwarnsystem der betrieblichen Gesundheitsförderung. Von der Analyse des Absenzmanagements bis zur Strategiefindung bildet active net eine neuartige Plattform des betrieblichen Gesundheits-Managements. Die externe Webapplikation der active care ag kann die Absenzquote eines Unternehmens um bis zu 30% senken. Der Start ist geglückt: mit AXA Winterthur, Swiss Life und Basler Versicherung wurden bereits erste Kooperationen eingegangen.

Durch Krankheit und Unfall gehen den Unternehmen in der Schweiz jährlich 170 Millionen Arbeitsstunden verloren (Bundesamt für Statistik 2004). Dies entspricht rund sechs Krankheitstagen pro Person pro Jahr und generiert Kosten im Umfang von 5% der Lohnsumme (Handelszeitung Nr. 8/2007). Mit der externen Webapplikation active net stellt die active care ag den Unternehmen ein neues und einzigartiges IT-Tool zur Verfügung. Ab einer Firmengrösse von 50 Personen ermöglicht es eine wirtschaftliche und professionelle Analyse der Absenzen und bildet zugleich Schnittstelle zur betrieblichen Gesundheitsförderung und dem Case Management. Das neuartige Frühwarnsystem erlaubt den Unternehmen, frühzeitig und angemessen auf Krankheiten und somit Absenzen zu reagieren und dadurch die Kosten signifikant zu senken.

Was active net bietet

active care ag nimmt eine Standortbestimmung des Unternehmens zur Frage der betrieblichen Gesundheitsförderung vor, stellt ein adäquates Absenzmanagement-Tool zur Verfügung und liefert ein 1/4-jährliches Reporting der Absenzen. Kritische Fälle werden sofort erkannt und im Sinne der Wiedereingliederung rasch behandelt. Die neuartige Webapplikation trägt den Namen active net. Wie sieht es in unserer Firma betreffend Absenzen aus? Wo sind die grossen Belastungen und wie können wir vorsorgen, damit es den Betroffenen besser geht? "Diese Fragen verfolgen ein klares wirtschaftliches Ziel," meint Ivo Nater, Geschäftsführer der active care ag; "rund 50% der Absenzen können verhindert werden. Dies macht ca. 2.5% der gesamten Lohnkosten aus." Eine Verbesserung durch Einsatz von active net bringt dem Unternehmen einen klaren wirtschaftlichen Nutzen. Hinzu kommt, dass Versicherungen wie die AXA Winterthur, Swiss Life und die Basler Versicherungen Firmen belohnen, die einen ganzheitlichen und antizipierenden Ansatz verfolgen.

Was active net bringt

active net versteht sich als Frühwarnsystem der betrieblichen Gesundheitsförderung. Viele Krankheitsbilder können frühzeitig erfasst und somit gezielter angegangen werden. Burnout beispielsweise zeichnet sich dadurch aus, dass kontinuierlich Absenzen entstehen, die Kadenzen immer geringer werden und die Absenzdauer länger.

Realisiert ein Unternehmen dies bei einem Mitarbeiter frühzeitig, kann das Gespräch gesucht und eine gemeinsame Lösung angestrebt werden. Eine wochen- oder gar monatelange Absenz mit schwieriger Wiedereingliederung und hohen Kostenfolgen kann möglicherweise verhindert werden. Nach rund 90 Absenztage ist die Wiedereingliederungschance bei rund 20% und die Fallkosten bereits bei 80%. Rasches und gezieltes Handeln zahlt sich aus!

Die komplette Medienmitteilung finden Sie unter:

<http://www.activecare.ch/cms/index.php?page=76790857&f=1&i=76790857>

Kontakt:

active care ag
Ivo Nater, Geschäftsleitung
Neuwiesenstrasse
95 8400 Winterthur
Tel.: +41/52/213'66'66
Fax: +41/52/213'66'67
Mobile: +41/79/335'98'19
E-Mail: ivo.nater@activecare.ch
info@activecare.ch
Internet: www.activecare.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100014922/100559317> abgerufen werden.